

**Lesung: Apostelgeschichte 3,1-10**

1 Petrus und Johannes gingen zur Gebetszeit um die neunte Stunde in den Tempel hinauf.

2 Da wurde ein Mann herbeigetragen,  
der von Geburt an gelähmt war.

Man setzte ihn täglich an das Tor des Tempels,  
das man die Schöne Pforte nennt;  
dort sollte er bei denen,  
die in den Tempel gingen,  
um Almosen betteln.

3 Als er nun Petrus und Johannes in den Tempel gehen sah,  
bat er sie um ein Almosen.

4 Petrus und Johannes blickten ihn an  
und Petrus sagte:

Sieh uns an!

5 Da wandte er sich ihnen zu  
und erwartete,  
etwas von ihnen zu bekommen.

6 Petrus aber sagte:

Silber und Gold besitze ich nicht.

Doch was ich habe,  
das gebe ich dir:

Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, steh auf  
und geh umher!

7 Und er fasste ihn an der rechten Hand  
und richtete ihn auf.

Sogleich kam Kraft in seine Füße und Gelenke;

8 er sprang auf,  
konnte stehen  
und ging umher.

Dann ging er mit ihnen in den Tempel,  
lief

und sprang umher  
und lobte Gott.

9 Alle Leute sahen ihn umhergehen  
und Gott loben.

10 Sie erkannten ihn als den,  
der gewöhnlich an der Schönen Pforte des Tempels saß  
und bettelte.

Und sie waren voll Verwunderung und Staunen über das,  
was mit ihm geschehen war.

**Evangelium: Johannes 20,11-18**

- 11a Maria aber stand draußen vor dem Grab  
b und weinte.  
c Während sie weinte,  
d beugte sie sich in die Grabkammer hinein.
- 12a Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen,  
b den einen dort,  
c wo der Kopf,  
d den anderen dort,  
e wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten.
- 13a Die Engel sagten zu ihr:  
b Frau,  
c warum weinst du?  
d Sie antwortete ihnen:  
e Man hat meinen Herrn weggenommen  
f und ich weiß nicht,  
g wohin man ihn gelegt hat.
- 14a Als sie das gesagt hatte,  
b wandte sie sich um  
c und sah Jesus dastehen,  
d wusste aber nicht,  
e dass es Jesus war.
- 15a Jesus sagte zu ihr:  
b Frau,  
c warum weinst du?  
d Wen suchst du?  
e Sie meinte,  
f es sei der Gärtner,  
g und sagte zu ihm:  
h Herr,  
i wenn du ihn weggebracht hast,  
k sag mir,  
l wohin du ihn gelegt hast.  
m Dann will ich ihn holen.
- 16a Jesus sagte zu ihr:  
b Maria!  
c Da wandte sie sich ihm zu  
d und sagte auf Hebräisch zu ihm:  
e Rabbuni!,

- f     das heißt:  
g            Meister.  
17a Jesus sagte zu ihr:  
b            Halte mich nicht fest;  
c            denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.  
d            Geh aber zu meinen Brüdern  
e            und sag ihnen:  
f     Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater,  
g            zu meinem Gott und zu eurem Gott.  
18a Maria von Magdala ging zu den Jüngern  
b     und verkündete ihnen:  
c            Ich habe den Herrn gesehen.  
d     Und sie richtete aus,  
e     was er ihr gesagt hatte.